



DER GRÜNE GOCKEL

Der »Grüne Gockel« ist ein System, mit dem man die Umweltauswirkungen in einer Kirchengemeinde oder kirchlichen Einrichtung erfasst, bewertet und reduzieren kann.

Durch gemeinsam festgelegte Ziele, verbunden mit klaren Zuständigkeiten, werden stetige Verbesserungen erreicht, z.B. beim Verbrauch von Energie und Wasser, bei den Außenanlagen oder beim Einkauf. Außerdem werden das Feiern der Schöpfung sowie die Kommunikation zu Themenfeldern der Nachhaltigkeit belebt.

Dafür wird die Gemeinde oder Einrichtung mit dem Zertifikat »Grüner Gockel« ausgezeichnet.

KIRCHLICHE/R UMWELTAUDITOR/IN

Kirchliche Umweltauditoren begleiten Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen auf dem Weg zum Zertifikat »Grüner Gockel«.

Mit der erfolgreichen Teilnahme an dieser Fortbildung erhalten Sie die Anerkennung als »Kirchliche Umweltauditorin« bzw. »Kirchlicher Umweltauditor«.

ANSPRECHPARTNER

Kontaktstelle für kirchliches Umweltmanagement

Stefan Weiland
Lauterstr. 51
73563 Mögglingen
E-Mail: umweltmanagement-sjk@emk.de

Referent für diakonische und gesellschaftspolitische Verantwortung

Pastor Hans Martin Renno
Ludolfusstr. 2-4
60487 Frankfurt am Main
Tel. 069 242521-0
E-Mail: referat.kdgv@emk.de

Unter Zusammenarbeit von:



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN

FORTBILDUNG

Kirchlicher Umweltauditor

Kirchliche Umweltauditorin

2017/2018



PRAXISORIENTIERTES FORTBILDUNGSKONZEPT

In der mehrteiligen Fortbildung erwerben Sie ...

- praxisorientiertes Fachwissen über die verschiedenen Bausteine des Umweltmanagements auf der Grundlage der Ökoauditverordnung EMAS («Umwelt-Audit»),
- einen Überblick über sinnvolle Umweltschutzmaßnahmen, z.B. Einsparung von Energie und anderen Ressourcen, Einsatz Erneuerbarer Energien, umweltfreundliche Gestaltung der Außenanlagen und nachhaltiger Einkauf,
- praktische Tipps zur Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Arbeit in und mit Gremien.

Ein wesentlicher Bestandteil der Fortbildung ist die Begleitung einer Kirchengemeinde bzw. Einrichtung bei der Zertifizierung zum »Grünen Gockel«. In der Regel betreuen ein oder zwei Auditorinnen/Auditoren gemeinsam eine Gemeinde oder Einrichtung.

Die Fortbildung schließt mit der Anerkennung als »Kirchliche Umweltauditorin« bzw. »Kirchlicher Umweltauditor« ab.

BAUSTEINE DER FORTBILDUNG

1. **GRUNDKURS** an zwei Wochenenden »Kirchliches Umwelt-Audit nach EMAS/Grüner Gockel«.
2. **ZIRKELTAGE** viermal jeweils ein Tag im Abstand von drei Monaten zum Erfahrungsaustausch und zur fachlichen Unterstützung für die jeweiligen Phasen des Audits in den Gemeinden bzw. Einrichtungen.
3. Eintägiger **ABSCHLUSSWORKSHOP** mit Kolloquium.

Zwischen den Präsenztage gibt es einzelne webbasierte Selbstlern-Einheiten zur Vorbereitung bzw. Vertiefung der Schulungsinhalte.

Eine kontinuierliche Fortbildung und Begleitung ist durch jährlich stattfindende Studientage gewährleistet.

IHR NUTZEN

- Sie sind nach der Fortbildung »Kirchlicher Umweltauditor« bzw. »Kirchliche Umweltauditorin«.
- Sie erwerben Qualifikationen im Umwelt- und Klimaschutz sowie in der Prozessbegleitung.
- Sie helfen Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen dabei, ihr umweltgerechtes Handeln stetig zu verbessern.
- Sie erhalten für die Tätigkeit als Umweltauditor bzw. Umweltauditorin eine Aufwandsentschädigung.



ORGANISATORISCHES

GRUNDKURS

Teil 1 10. - 11. März 2017
Frankfurter Diakonissenhaus
Cronstettenstraße 57-61
60322 Frankfurt am Main

Teil 2 30. Juni - 1. Juli 2017
Evangelische Familienferien- und
Bildungsstätte Ebernburg
Ebernburg – Bad Münster am Stein
55583 Bad Kreuznach

ZIRKELTAGE Die Termine und Orte für die Zirkeltage werden gemeinsam festgelegt.

ABLAUF Geplant ist, dass spätestens nach Teil 1 die Kontaktaufnahme mit den Gemeinden und Einrichtungen erfolgt, die Sie begleiten werden. Es ist auch möglich, die eigene Gemeinde bzw. Einrichtung zu begleiten. Nach Teil 2 soll die Bestandsaufnahme in den Gemeinden bzw. Einrichtungen durchgeführt werden.

ANMELDUNG UND INFORMATION

Die Fortbildung wird in Zusammenarbeit der Evangelischen Kirche in Baden, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelisch-methodistischen Kirche angeboten.

KOSTEN 170 Euro für Unterkunft und Verpflegung
Die Kosten können sich eventuell durch einen Zuschuss von Brot für die Welt verringern.

ANMELDUNG per E-Mail bei:
Kontaktstelle für
kirchliches Umweltmanagement
E-Mail: umweltmanagement-sjk@emk.de

ANMELDESCHLUSS: 15. Januar 2017